

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Briefe

Bruchstück zur Geschichte der Dagoberts Burg in Meersburg [beil. Artikel, 2 S., 1 Lageplan, hs.] - Kein Knabe wohl auf Erde wohnt...

Jäck, Markus Fidelis

Mainz, 30.09.1838-15.12.1842

K 2911,97,3a

[urn:nbn:de:bsz:31-367519](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-367519)

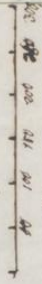
Ein allmähliges Herzogtum über diese Provinzen des päpstlichen Reichs
gegründet werden sollten, sich den den Angehörigen ausgedehnt, und schließlich
die ihre Hofhaltung. Als die Welfen und Hohenstaufen über diese
Provinz Ober- und Nieder-Sachsen, wahren gewöhnlich ihrer Comitatellen
Verwaltung in der Hand. Dem Kaiser Herzogliche Stellvertreter Eberhard
Graf von Rohrdorf im Mößkirch angehalten über die zwanzigjährig.
Kaiserin übertragen, bis zum Jahr 930 zu Konstanz im Bistum
Lauterbach.

Ein Herzogtum zu Baden 1080 angeordnet wurde
beim Bischof Meersburg schon unter der Herrschaft des Bischofs von
Konstanz. Nach Eroberung des Herzoglichen Territoriums der Welfen 1250
wurde dem Bischof von Konstanz ihre Hofhaltung nach Meersburg
Bischof Hugo von Constanlandung, was die Eroberung 1608
mit dem römischen Kaiser, im Jahr 1234 und 1442 - bis zum
Jahre, nach geschildert zu sein.

*) Bischof Nicolaus, Graf von Katzenellenbogen und Pfalzgraf, 14. August 1452, der Bischof
Hugo de Cronica der Stadt Konstanz; zu Land Bischof Nicolaus, der so viel berichtet wurde.
Bischof Heinrich von Bismarck - 1452 im Bistum Konstanz.

1452.

Nürnbergische Schenk 200,



Oberstadt.

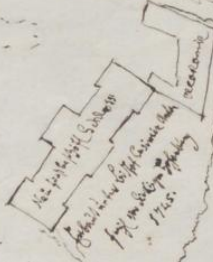
Untere Stadt.



Abhandlung
des Herrn
v. d. H. v. d. H. v. d. H.
1779

Börsen

Klein
Brau



1779

